

ver.di

Anmeldung

formlos per Mail an
michael@quetting.de

Du erhältst eine Bestätigung

in Kooperation mit
VVN-Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten
Peter Imandt Gesellschaft/Rosa Luxemburg Stiftung

Impressum:

ver.di OV Saar Blies
V.i.S.d.P.: Rainer Tobae, St. Johanner Str. 49 in 66111 Saarbrücken
<https://saar-trier.verdi.de/vor-ort/ortsverein-saar>

85. Jahrestag des Überfalls
Deutschlands auf die Sowjetunion

Internationales Treffen gegen Faschismus und Krieg

Saar – Lor – Lux

21. Juni 2026



Ortsverein
Saar Blies

Am 22. Juni 1941 überschritten Truppen Nazi-Deutschlands und seiner Verbündeten die Grenzen zur UdSSR. Der Feldzug zielte auf einen rassistischen Vernichtungskrieg zur Zerstörung des „jüdischen Bolschewismus“. Der gesamte europäische Teil der Sowjetunion sollte erobert, ihre politischen und militärischen Führungskräfte ermordet und große Teile der Zivilbevölkerung dezimiert und entrechtet werden.

Mit dem Hungerplan, zu dem die Belagerung Leningrads gehörte, wurde der Hungertod vieler Millionen Kriegsgefangener und Zivilisten einkalkuliert, und nach dem „Generalplan Ost“ sollten großangelegte Vertreibungen folgen, um die eroberten Gebiete anschließend zu germanisieren.

Außerdem wurden Einsatzgruppen der Sicherheitspolizei und des SD ausgebildet, die hinter der Front Massenmorde an Juden, Slawen und kommunistischen Funktionären begehen sollten.

Zu all dem erteilte das NS-Regime seit März 1941 völkerrechtswidrige Befehle, die von der Wehrmachtsführung ihrerseits übernommen und weitergegeben wurden.

Die Sowjetunion verlor durch diesen Krieg fast 28 Millionen Menschen. Ein Drittel der Toten waren Soldaten, zwei Drittel Zivilisten.

Aus Anlass des 85. Jahrestages des Überfalls des faschistischen Deutschlands auf die Sowjetunion (Operation Barbarossa) findet am Vortag ein Internationales Treffen gegen Faschismus und Krieg im Drei-Länder-Eck statt.

Das Treffen

- Gewerkschaftliche Friedensfahrt mit dem Bus von Saarbrücken nach Esch zur Alzette in Luxemburg
- Besichtigung Nationales Museum für Widerstand und Menschenrechte
- Gemeinsames Mittagessen in Guinkirchen / Frankreich
- Internationale Kundgebung in Ban Saint-Jean

Sonntag, 21. Juni 2026

8.00 Uhr

Fahrt mit dem Bus nach Luxemburg und Frankreich
Besichtigung Widerstandsmuseum in Esch sur Alzette

Mittagessen in Guinkirchen im Département Moselle
Fahrt nach Ban-Saint-Jean mit Besichtigung und Führung

15.00 Uhr

Internationale Kundgebung an der Stèle du Ban Saint Jean: „85. Jahrestag des Überfalls auf die Sowjetunion: Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!“ mit Gewerkschaftskollegen aus Frankreich, Luxemburg und Deutschland

Rückkehr in Saarbrücken nach 17.00 Uhr
Weitere Infos gibt es nach der verbindlichen Anmeldung

Der Schwur von Buchenwald ist uns Leitmotiv und Mahnung zugleich:

„Nie wieder Krieg. Nie wieder Faschismus.“

Mit diesem internationalen Treffen wollen wir zur Vernetzung der gewerkschaftlichen Friedenskräfte beitragen.

Aufrüstung und Sozialabbau verlaufen international. Deswegen ist das Eintreten für Abrüstung und Frieden immer internationalistisch und stützt sich auf den Kampf der Lohnabhängigen und ihrer Gewerkschaften.

**Unsere Losung sei:
Arbeiter schießen nicht auf Arbeiter!**